

## Rot – Weiß Carmzow - VFB Preußen GMW 0 : 2 (0:2)

**Tore:**                    **0:1 Maczewski,                    31. Min.**  
                                   **0:2 Maczewski,                    35. Min.**

**Schiri:**                    **Horst Röhle**  
                                   **angesetzter Schiri Borchert (Hassleben) nicht angetreten**

**Karten:**                    **keine**

**Vorkommnisse:**        **keine**

**Zuschauer:**                **55**

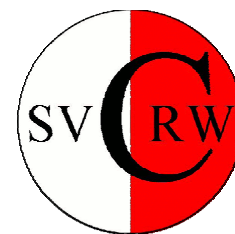
**Spielverlauf:**        (Jahnke, M./16.08.09):

Beide Mannschaften begannen zunächst bei brütender Hitze mit kontrollierter Offensive und ließen kaum Torchancen zu. Carmzow hatte die erste Möglichkeit durch einen schönen 20m Weitschuss von A. Baier in der 14.Min. in Führung zu gehen. Der Ball war allerdings zu hoch und verfehlte das Tor. Becker mit einem Kopfball neben das Tor in der 17.Min. und einem Schuss übers Tor in der 21.Min. waren die nächsten gefährlichen Aktionen für RW Carmzow. VFB Preußen GMW hatte bis dahin keine gefährlichen Angriffe vor das Carmzower Gehäuse bringen können, wurde aber mit zunehmender Dauer Spielbestimmender. Die erste richtige Torchance gab es in der 26.Min., als der Stürmer aus 18m draufhielt. Auch hier wurde das Tor verfehlt. Dann die Preußen – Führung in der 31.Min., die zu diesem Zeitpunkt noch unerwartet passierte. Nach langem Ball wurde dieser auf den Außenstürmer verlängerte; dessen Flanke konnte der Preußen – Stürmer Maczewski freistehend per Kopf verwandeln. Nur 4Min. später war es wieder Maczewski mit einem 20m Schuss zum 2:0 (35.min.). Der Ball setzte vor dem Carmzower Keeper so unglücklich auf, dass dieser den Treffer nicht zu verhindern wusste. In der 43.Min. hatte dann Lars Kähms die größte Chance für Carmzow zu treffen. Sein Volley aus 16m ging knapp am Tor vorbei.

Nach der Pause waren zunächst keine nennenswerten Aktionen zu verzeichnen. Erst nach 65Min. wurde Carmzow stärker und versuchte noch mal den Gegner unter Druck zu setzen, während die Preußen sich nun zurückzogen und selten Angriffe in Richtung Carmzower Strafraum produzierten. Bruch hatte für Carmzow in der 76.Min. die Chance zum Anschlusstreffer, als er nach Lüder-Flanke den Ball nicht unter Kontrolle bekam. Petermann mit einem gefährlichen 25m Schuss (82.Min.) und P. Röhle mit einem Pfofenschuss nach Ecke (84.Min.) hatten noch Möglichkeiten, dass Spiel spannend werden zu lassen. Doch bis zum Abpfiff des gut leitenden Referees Horst Röhle (eingesprungen für den angesetzten und nicht angetretenen Schiedsrichter), fielen keine Treffer mehr.

Dem Gast aus Menkin gelang es mit einer konzentrierten Leistung 3 Punkte aus Carmzow zu entführen. Sie waren das abgeklärtere Team und konnten durch gute Abstimmungen in ihren Mannschaftsteilen diesen Sieg erringen.

Nächstes Spiel des SV Rot-Weiß Carmzow: auswärts – So., 23.08.09 um 10 Uhr bei Rot – Weiß Mittenwalde



## SG Rot – Weiß Mittenwalde - RW Carmzow 0 : 5 ( 0 : 1 )

<b><u>Tore:</u></b>	0:1 Kraatz,	19. Min.
	0:2 Zielke,	68. Min.
	0:3 Zielke,	75. Min.
	0:4 Lüder,	78. Min.
	0:5 Reichow,	90. Min.

**Aufstellung:** Sajas – Hempel – Röhle, P. – Röhle, D. – Baier –  
Kähms – Lüder – Schewski –  
Kraatz (Reichow/62.) – Becker (Gatzke/75.) – Zielke (Greiff/80.)

**Schiri:** aus Vietmannsdorf

**Zuschauer:** 20

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./23.08.09)

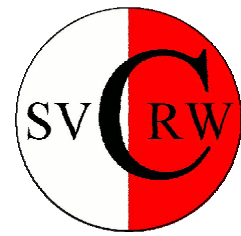
Nach der Heimmiederlage gegen VFB Preußen am vergangenen Sonntag musste RW Carmzow am 2. Spieltag beim Kreisligaabsteiger RW Mittenwalde antreten. Beide Teams hatten Ausfälle zu verkraften. Tietschert, Bruch und Petermann u.a. standen RW Carmzow nicht zur Verfügung.

Der Gastgeber versuchte gleich den Ton anzugeben und spielte mit offensiver Ausrichtung. Nach ca. 10 Minuten verpufften jedoch alle Angriffsbemühungen der Mittenwalder, da die Carmzower Abwehr keine Chancen zuließ. So kam es, dass Zielke nach Einzelaktion am Gast-Keeper scheiterte und mit einem Kopfball nach Schewski-Flanke das Tor verfehlte. In der 19.Min. erzielte Kraatz nach langem Zielke-Einwurf, aus kürzester Entfernung, die verdiente Führung. Carmzow wurde immer überlegener und verpasste durch Chancen von Kraatz, Zielke und Schewski die Führung auszubauen.

In der 2. HZ brauchten zunächst beide Teams einige Zeit, um sich neu zu ordnen. Zielke hatte in der 56.Min. per Kopf nach einem Schewski-Freistoß die größte Chance zum 0:2. Dies gelang ihm endlich in der 68.Min. nach schönem Zuspiel aus der Tiefe, als er den Ball überlegt am Keeper vorbei schob. Die endgültige Entscheidung fiel mit dem 0:3 in der 75.Min., wiederum durch Zielke, wiederum nach gelungenem Anspiel aus dem Mittelfeld. Das 0:4 durch Lüder in der 78.Min. mit einem abgefälschten Flachschuss aus 10m sowie der Treffer zum 0:5 Endstand durch Reichow in der 90.Min., nach Schuss aus halblinker Position, besiegelten den Sieg und die ersten 3 Punkte auf der Haben-Seite des SV RW Carmzow.

Ein verdienter Sieg, der durch Disziplin und Einsatzbereitschaft errungen wurde. Besonders hervorzuheben sind die kämpferischen Leistungen des Kapitäns Lars Kähms im defensiven Mittelfeld und der Abwehrspieler und Brüder Dominik und Patrick Röhle.

*Nächstes Spiel: So., 30.08.09/ 10 Uhr, Heimspiel – RW Carmzow - SG Thomsdorf*



## SV Rot – Weiß Carmzow -SG Thomsdorf I 3:1 ( 0:0)

<b><u>Tore:</u></b>	1:0	Tietschert	49. Min.
	1:1	Thomsdorf	52. Min.
	2:1	Bruch	78. Min.
	3:1	Reichow	80. Min.

**Aufstellung:** Sajas  
 Petermann - Röhle, P. - Tietschert - Baier  
 Kähms - Lüder - Bruch  
 Kraatz (Schewski/58.) - Becker (Reichow/65.) - Zielke (Greiff/78.)

**Schiri:** Röhling (Prenzlau)

**Zuschauer:** 50

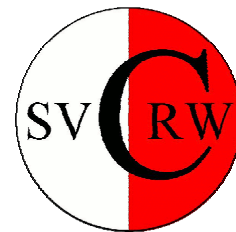
**Spielverlauf:** (Jahnke, M./30.08.09)

Im 2. Heimspiel gelang RW Carmzow der 1. Heimsieg. Carmzow trat in Bestbesetzung an. Lediglich D. Röhle war verhindert.

Auf beiden Seiten passierte in der ersten Viertelstunde nicht viel. Dann wurden die Teams mutiger und bekamen Chancen in Führung zu gehen. Zielke auf Carmzower Seite hatte den Führungstreffer mehrmals auf den Fuß. Bis zur Pause hatte Carmzow spielerische Vorteile, was sie aber nicht in Tore umsetzen konnten. Auch der Gast aus Thomsdorf kam mehrmals nach gut vorgetragenen Angriffen zu guten Möglichkeiten.

Gleich zu Beginn der 2. HZ wurde Carmzow gefährlich. Nach langem Zielke – Einwurf nahm Tietschert den Ball an und traf in der 49.Min. mit einem Drehschuss aus 8m ins lange Eck des Gästetores zur 1:0 Führung. Diese Führung bestand nicht lange. In der 52.Min. gelang den Thomsdorfern unerwartet der Ausgleich. Im Laufe der Spielzeit erhöhte Carmzow den Druck. Die Gäste waren sporadisch mit ihren Gegenangriffen gefährlich. Die erneute Führung des Gastgebers besorgte Christoph Bruch aus halblinker Position in der 78.Min. mit einem Schuss aus 14 Metern. Vorangegangen war ein Zuspiel vom Oldie Bernd Tietschert unter letztem kämpferischem Einsatz.

Thomsdorf baute konditionell ab, was Carmzow ausnutzte und in der 80.Min. mit dem Treffer zum 3:1 durch Joker Mathias Reichow nach Einzelaktion (18m-Weitschuss) den verdienten Sieg einbrachte.



## Fortuna Schmölln II - RW Carmzow 2 : 3 ( 1 : 2 )

<b><u>Tore:</u></b>	<b>0:1 Zielke,</b>	<b>13. Min.</b>
	<b>1:1 Riemer,</b>	<b>28. Min.</b>
	<b>1:2 Becker,</b>	<b>41. Min.</b>
	<b>1:3 Reichow,</b>	<b>80. Min.</b>
	<b>2:3 Krumrei,</b>	<b>84. Min.</b>

**Aufstellung:** Sajas  
 Röhle, P. – Röhle, D. – Baier – Tietschert  
 Kähms – Lüder – Bruch  
 Kraatz (Reichow/58.) – Becker (Schewski/67.) – Zielke (Gatzke/85.)

**Schiri:** Jahns (Klockow)

**Zuschauer:** 50

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./13.09.09)

Beim 2. Auswärtsspiel des RW Carmzow erwartete die Truppe eine schwere Aufgabe in Schmölln, gegen die 2. Mannschaft der Fortuna. Petermann stand nicht zur Verfügung. Dafür musste Ersatzkeeper Dominik Röhle in der Abwehrkette aushelfen.

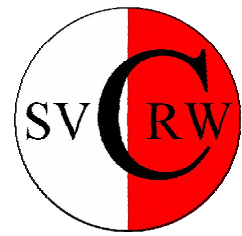
Es entwickelte sich von Anfang an eine kämpferische Partie mit vielen Zweikämpfen und alles was dazugehört. Schmölln zeigte erste Bemühungen in der Offensive. Doch es sprangen keine Chancen dabei heraus. In der 10 Minute versuchte sich Tietschert erfolglos mit einem Fernschuss. Dann flankte in der 13. Min. Bruch auf Zielke, dieser nahm den Ball an und traf aus der Drehung zur Carmzower 1:0 Führung.

Schmölln zeigte sich zunächst geschockt. Die Carmzower bestimmten nun das Spielgeschehen und hätten das 0:2 durch Becker (22. Min.) aus halblinker Position nach Alleingang oder Tietschert (25.) nach Ecke per Kopfball erzielen können. Stattdessen fiel der unerwartete Ausgleich in der 28. durch den Schmöllner Stürmer Riemer nach Abstimmungsproblemen in der Carmzower Hintermannschaft.

Die Absiegsstellung ging nicht auf und so konnte Riemer den Ausgleich mit einem 14 m Schuss erzielen. Danach bekam Carmzow Probleme mit der robusten Spielweise der Schmöllner und verloren bereits im Mittelfeld zu viele Zweikämpfe. Zudem wurde das Wetter bis zum Spielende mit Dauerregen, Wind und auch zwischenzeitlichem Hagel immer ungemütlicher. Nach einer 10 minütigen Druckphase des Gastgebers konnte sich Carmzow befreien und bekam mehr Aktionen in der Offensive zustande. So auch in der 41. Minute, als ein gelungenes Kurzpassspiel zu mehreren Einschussmöglichkeiten führte und Becker im 3. Anlauf zur 2:1 Gästeführung traf. Nach der Pause hatte Carmzow durch Zielke (51.) und Kraatz (56.) zwei gute Torchancen für eine Vorentscheidung. Schmölln gab nie auf und kämpfte nun mit großem Druck weiter. Ein Lattenschuss (73.) war die größte Torchance. Der eingewechselte Reichow (58.) erzielte dann wieder als Joker in der 80. Min. das 3:1 mit einem 20m Flachschuss. Doch Krumrei (84.) verkürzte per Kopf auf 2:3.

Die letzten Minuten glichen einer Abwehrschlacht. Carmzow hielt stand und siegte nicht unverdient mit 3:2 in Schmölln. Herausragend spielte der angeschlagene und stellungssichere Libero Patrick Röhle. Die gesamte Mannschaft zeigte eine kampfstarke Leistung.

***nächstes Spiel: So., 27.09.09/ 10 Uhr, Heimspiel = RW Carmzow - SV Brüssow 90***



## SV Rot-Weiß Carmzow – SV Brüssow 90 1:0 ( 1:0 )

**Tore:** 1:0 Tietschert, 35. Min.

**Aufstellung:** Sajas –  
 Petermann - Röhle, P. - Tietschert - Baier -  
 Kähms - Lüder - Schewski -  
 Kraatz (Reichow/55.) – Becker – Zielke

**Schiri:** Gelfert (Dedelow)

**Zuschauer:** 70

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./27.09.09)

Im Amts - Derby gegen den SV Brüssow 90 ging es im Heimspiel des RW Carmzow von Beginn an mit kämpferischen Mitteln zur Sache. Bruch und Hempel fehlten den Carmzowern. Zielke und Kapitän Kähms gingen angeschlagen ins Spiel und hielten bis zum Abpfiff durch. Beide Mannschaften hatten vor ungefähr 70 Zuschauern Probleme im Spielaufbau. Erst Zielke für Carmzow in der 13. Min. und in der 19. Min. hatte gute Aktionen vor dem Gästetor zu verzeichnen. Beide Schüsse verfehlten knapp das Gästetor. Brüssow kam sporadisch durch Konterversuche mit Stürmer Sy (22.) oder durch Standards mit gefährlichen Flanken (28.) vor das Carmzower Tor. Doch es konnten keine dieser Möglichkeiten genutzt werden. Carmzow versuchte Spiel bestimmend zu agieren. Viele Versuche endeten am Gästestrafraum. Freistöße und Ecken brachten zu wenig Gefahr. Erst ein Tietschert – Kopfball nach einer Becker – Ecke brachte in der 35. Min. den längst ersehnten Führungstreffer.

Nun konnte der Gastgeber etwas Druck aufbauen und kam durch Lüder aus spitzem Winkel (39. Min.) und Schewski per Kopf (41. Min.) zu guten Möglichkeiten. Ein Treffer von Zielke (43. Min.) wurde aufgrund einer Torwartbehinderung zu Recht nicht anerkannt.

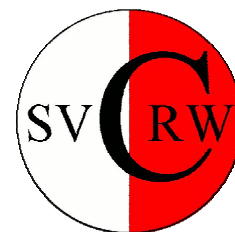
Im zweiten Abschnitt versuchte Carmzow mit Druck auf das vorentscheidende 2:0 zu gehen. Zielke (50. Min.) und Lüder mit Flachschüsse (61. Min.) verfehlten das Tor. Brüssow wurde ab der 65. Min. aktiver und stellte auf mehr Offensive um. Sy mit Solo (68. Min.) und Behring (72. Min.) kamen zu gefährlichen Aktionen, die durch die Carmzower Verteidigung vereitelt wurden.

Mit zunehmender Dauer kam mehr und mehr Hektik und Aggressivität auf. Viele Zweikämpfe wurden unfair geführt. Schiri Gelfert bekam somit mehr Mühe mit der Partie als im 1. Abschnitt.

Kähms hatte in der 79. Min. mit einem Latten – Freistoß Pech. Ebenfalls ein gefährlicher Freistoß der Gäste verfehlte das Carmzower Gehäuse sehr knapp. Die letzten Minuten wurden ausschließlich durch Kampf geprägt. Torchancen gab es bis zum Abpfiff des Schiris keine mehr.

Spielführer Lars Kähms (trotz Grippeerkrankung) und Sebastian Schewski zeigten in diesem Spiel hervorragende Leistungen.

**nächstes Spiel:** So., 04.10.09/ 10 Uhr, auswärts Blau Weiß Röddelin - RW Carmzow



## Blau – Weiß Röddelin - RW Carmzow 4 : 0 ( 1 : 0 )

<b><u>Tore:</u></b>	1:0 M. Zajcenko,	31. Min. (FE)
	2:0 D. Zajcenko	73. Min.
	3:0 Apitz	74. Min.
	4:0 Lubitz	90. Min. (FE)

**rote Karte:** Sajas, 90. Min. (grobes Foulspiel)

**Aufstellung:** Sajas  
 Röhle, P. – Röhle, D. – Baier – Petermann  
 Kähms – Gatzke (38. Kraatz) – Bruch - Tietschert  
 Dischlatis (70. Greiff) – Zielke (81. Hempel)

**Schiri:** Bockholdt (Lychen)

**Zuschauer:** 15

### **Spielverlauf:** *(Jahnke, M./05.10..09)*

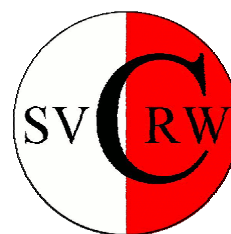
Im Aufsteigerduell mussten die Carmzower Fußballer nach Röddelin zum Auswärtsspiel gegen Blau – Weiß Röddelin reisen. 4 Ausfälle mussten verkraftet werden. Dennoch wollte man nicht mit leeren Händen die Heimreise antreten. So begann man auch mutig was dafür zu tun. Nach einem langen Einwurf (8. Min.) traf die Kopfballverlängerung nur die des Röddeliner Gehäuses. Beide Teams agierten aus einer verstärkten Defensive. Das Heimteam versuchte mit schnellem Kombinationsspiel den Gast unter Druck zu setzen. Außer Schüsse aus der 2. Reihe und Standards waren auf beiden Seiten keine gefährlichen Aktionen gelungen. Beide Abwehrreihen standen sicher. Doch in der 31. Min. wurde der Ballbesitz der Carmzower in der eigenen Hälfte fahrlässig vertendelt. Der Röddeliner Konter durch D. Zajcenko endete im Carmzower Strafraum mit einem Foulspiel. Der fällige Elfer wurde glücklich (IW Sajas war mit der Hand noch am Ball) zur 1:0 Führung verwandelt. Tietschert (38.) und P. Röhle (42.) hatten mit Weitschüssen kein Glück. Gatzke (38.) konnte nicht weiter spielen. Kraatz kam aufs Feld. So musste schon in der 1. HZ umgestellt werden.

Die 2. Hälfte begann wie die Erste. Beide Teams ließen nicht viel zu. Röddelin versuchte dann mit Druck das 2:0 zu erzielen. Carmzow kam nach Standards zu Chancen. Ein 22 m Freistoß von P. Röhle (63.) wurde vom Keeper prächtig pariert. Tietscherts Kopfball (67.) nach Freistoß-Flanke verfehlte deutlich das Ziel. Wieder musste Carmzow umstellen (70. Greiff für Dischlatis).

Die daraus resultierende Unordnung nutzte Röddelin eiskalt aus. D. Zajcenko konnte nach Solo in der 73. Min. mit einem 16m Flachschoß unhaltbar zum 2:0 abschließen. Noch unter diesem Schock vergaß Carmzow erneut Ordnung in das Spiel bringen. Und nur 1 Min. nach dem 2:0 erzielte der Röddeline Apitz (74.) nach klugem Zuspiel aus Mittelstürmer - Position das entscheidende 3:0. Bis zur Schlussminute passierte nicht viel. Doch dann konterte Röddelin erneut. Der Angreifer wurde von Sajas so hart angegangen, dass der Schiri (mit einigen unglücklichen Entscheidungen aufgefallen) nicht nur auf den Elfmeterpunkt zeigte, sondern zudem Sajas auch noch mit glatt „Rot“ vom Feld schickte. Der Elfer wurde durch Lubitz sicher zum 4:0 Endstand verwandelt. Ein verdienter Sieg des Gastgebers, allerdings doch um 2 Tore zu hoch ausgefallen.

*nächstes Spiel: So., 11.10.09/ 10 Uhr, Heimspiel = RW Carmzow - KSV Schönermark*





## SV Rot-Weiß Carmzow - KSV Schönermark 2:1 (2:0)

**Tore:**

1:0	Tietschert,	10. Min.
2:0	Dischlatis,	36. Min.
2:1	Zibulski,	65. Min.

**Aufstellung:** Röhle, D. -  
 Petermann - Röhle, P. - Tietschert - Baier -  
 Kähms - Bruch - Dischlatis (78. / Hempel)  
 Kraatz (56. / Reichow) - Schewski (69. / Becker) - Zielke

**Schiri:** Grahms (Schenkenberg)

**Zuschauer:** 30

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./11.10.09)

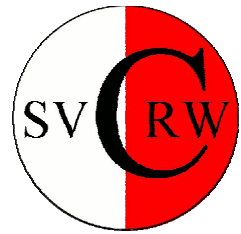
Carmzow konnte gegen die Gäste aus Schönermark bis auf Lüder und Sajas alles aufbieten.

Schönermark begann sehr forsch in der Offensive und bereitete dem Gastgeber in der Anfangsphase einige Probleme, Ordnung im Abwehrbereich zu bekommen. Doch nach dem Abflauen der Angriffsbemühungen gelang es Carmzow ein Übergewicht im Spielaufbau zu schaffen. Kraatz (7.) und Schewski (9.) verfehlten mit ihren Einschussmöglichkeiten noch das Tor. Doch nach einer Dischlatis - Ecke war Tietschert in der 10. Minute per Kopfball erfolgreich zum 1:0 für den Gastgeber. Carmzow wurde sicherer im Spielaufbau und hatte noch einige gute Gelegenheiten die Führung auszubauen. Kähms mit herrlichem Weitschuss (20.), Zielke per Kopf nach Bruch - Flanke (24.) oder Schewski aus Mittelstürmerposition (29.) hatten jedoch kein Glück. In der 36. Minute war es aber dann doch so weit. Nach schöner Kombination bediente Kähms mit klugem Zuspiel Dischlatis. Dieser ließ sich aus 10m die Chance nicht nehmen, das 2:0 für Carmzow zu markieren. Nur 3 Min. später (39.) hatte P. Röhle nach Zielkes Querpass das 3:0 auf dem Fuß. Doch er rutsche am Ball vorbei.

Nach der Pause bestimmte Carmzow mit kontrollierter Offensive das Spiel. Tormöglichkeiten sprangen jedoch nur nach Standards heraus und brachten nichts ein.

In der 65. Min. drehte sich plötzlich das Spiel. Zibulski wurde freigespielt, ließ 2 Carmzow Abwehrspieler ins Leere laufen und versenkte den Ball in das lange Eck des Carmzower Tores. D. Röhle (mit solider Leistung) hatte keine Chance den Ball zu halten. Nun stellte der Gast auf mehr Offensive um. Im Spiel des Gastgebers herrschte nun deutlich ein Bruch. Kaum nennenswerte Aktionen gelangen im Spiel nach vorn. Schönermark machte Druck und drängte den Gastgeber in die Defensive. Es gab zwar ein paar Unaufmerksamkeiten in der Carmzower Abwehr, doch der Gast konnte diese nicht nutzen. Erleichterung über die drei schwer erkämpften Punkte machte sich nach Abpfiff des sehr gut leitenden Schiri Grahms (Schenkenberg) breit. Sehr gute Leistung zeigte auch Abwehrspieler A. Baier an diesem Spieltag.

***nächstes Spiel: So., 18.10.09/ 10 Uhr, Warnitzer SV Blau - Weiß - RW Carmzow***



## Warnitzer SV Blau-Weiß - SV RW Carmzow 4:0 (1:0)

<b>Tore:</b>	1:0	Hamm,	12. Min.
	2:0	Niemitz,	55. Min.
	3:0	Niemitz,	73. Min.
	4:0	Hamm,	89. Min.

**Aufstellung:** Röhle, D. –  
 Dischlatis - Schewski (55. / Rot) - Tietschert - Baier  
 Kähms - Bruch – Lüder  
 Kraatz (30. / Reichow) – Greiff (52. / Feldhacke)– Becker (80. / Hempel)

**Schiri:** ? (Vietmannsdorf)

**Zuschauer:** 25

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./18.10.09)

Im Auswärtsspiel in Warnitz gab es für die Carmzower eine 0:4 Schlappe. Für die Höhe der Niederlage muss man die Disziplinlosigkeit verantwortlich machen. Ohne 5 Stammkräfte ging Carmzow in das Spiel.

In der ersten Viertelstunde machten die Hausherren mächtig Druck auf das Carmzower Tor. Die Führung ließ auch nicht lange auf sich warten. Obwohl in Überzahl, wurde die linke Abwehrseite ausgespielt. Die mustergültige Flanke konnte der Warnitzer Kapitän Hamm per Kopf verwandeln (12.). Zuvor hatte Schmidt schon die Führung nach Alleingang auf dem Fuß (9.). Der Pfosten verhinderte den Treffer.

Nach ca. 20 Min. kam mehr Ordnung in das Carmzower Spiel. Die Zuordnung und das Abwehrverhalten stimmten nun. Man kam auch gelegentlich mit eigenen Angriffen in Tornähe des Gastgebers. Tietschert (28.) und der für den verletzten Kraatz eingewechselte Reichow (36.) versuchten es mit Weitschüssen. Warnitz blieb aber bis zur Pause die eindeutig Spielbestimmende und auch gefährlichere Mannschaft.

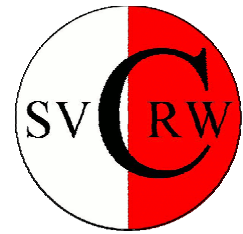
Nach der HZ kam Feldhacke für Greiff (52.) auf das Feld. Dann die größte Chance für Carmzow. Kähms setzte sich im Mittelfeld durch, überlief die gesamte Warnitzer Abwehr und hatte nur den herauslaufenden Warnitzer Keeper vor sich. Dieser verhinderte mit einer Fußabwehr den Ausgleichstreffer(53.). In der 55. Min. der Knackpunkt des Spiels: Einen Querschläger von Baier im eigenen im Strafraum (nach Flanke) köpfte der Warnitzer Stürmer Niemitz auf das Carmzower Tor. Keeper D. Röhle packte im Nachfassen den Ball. Der Schiri entschied zur Verwunderung der Carmzower Spieler auf Tor. Der bis dahin sehr solide spielende Libero Schewski verlor die Fassung und beleidigte den Schiri mit einer Geste, was ihm mit „Rot“ einen Feldverweis einbrachte.

In Unterzahl hatten die spielstarken Warnitzer nun leichteres Spiel. Nachdem Reichow in der Vorwärtsbewegung den Ball im Zweikampf verlor, konnte Niemitz die Flanke aus 12m, halblinker Position, zum entscheidenden 3:0 verwandeln (73.). In der 89. Min. erzielte Hamm mit dem 4:0 Endstand sein zweites Tor, wieder nach Flanke per Kopfball.

Keine Frage, ein verdienter Sieg für den neuen Tabellenführer aus Warnitz. Doch man muss sagen, dass ohne diese vermeidbare Disziplinlosigkeit in der 55. Min. sicherlich ein besseres Ergebnis zustande gekommen wäre.

***nächstes Spiel: So., 25.10.09/ 10 Uhr, RW Carmzow – SV Eintracht Haßleben***





## SV Rot-Weiß Carmzow – SV Eintracht Hassleben 1:1 (0:0)

**Tore:** 1:0 Lüder, 58. Min.  
2:0 Krüger, 77. Min.

**Aufstellung:** Sajas. –  
Petermann - Röhle, P. - Baier – Röhle, D.  
Tietschert - Lüder – Dischlatis –  
Reichow (85. / Greiff) – Zielke (75. / Becker) – Kähms

**Schiri:** Abel (Röddelin)

**Zuschauer:** 50

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./25.10.09)

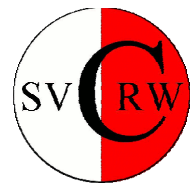
Mit der Eintracht aus Hassleben wartete am 9. Spieltag im Heimspiel der nächste schwere Gegner auf die Carmzower Truppe. Bruch, Kraatz, Gatzke, Schewski und Hempel waren nicht einsatzbereit.

Das Spiel begann gleich mit etlichen Zweikämpfen im Mittelfeld. Zielke erkämpfte sich in der 7. Min. den Ball und scheiterte aus guter Schussposition. Wieder Zielke verfehlte dann nach Lüder-Zuspiel aus der Drehung knapp das Tor. Hassleben spielte gefällig im Mittelfeld. Die Carmzow-Abwehr ließ aber keine gefährlichen Aktionen zu und spielte kompromisslos. Reichow, mit einem 20m Flachschiß, hätte die längst verdiente Carmzower Führung erzielen können. Erst nach ca. 35 Min. wagten die Gäste mehr nach vorn. Krüger mit Weitschiß (36.) und N. Jakob aus spitzem Winkel (39.) waren noch die gefährlichsten Aktionen.

Nach der Pause war zunächst das Spiel recht ausgeglichen, ohne dass ein Team sich Vorteile erspielen konnte. Dann legte Carmzow zu. Patrick Röhle traf mit einem Freistoss nur die Latte des Hasslebener Tores (53.) Nur 1 Min. später (54.) konnte der Gäste-Keeper einen Reichow-Freistoss nicht festhalten – Kähms konnte den Abpraller nicht zur Führung verwerten. Nach einer Dischlatis-Ecke köpfte der völlig freistehende Carmzower Lüder aus 10m das verdiente 1:0 unhaltbar in den Winkel(58.). Carmzow versuchte nachzulegen. Reichow, Kähms und Zielke konnten die zahlreichen Konterchancen nicht nutzen. Tietschert vergab per Kopf das 2:0 (74.).

Hassleben stellte um auf mehr Offensive und war in der 77. Min., ebenfalls nach einer Ecke, durch Krüger mit 18m Schuss erfolgreich. Hier wurde die einzige unachtsame Carmzower Abwehraktion zum Ausgleichstreffer genutzt. Hassleben wollte nun mehr. Aber plötzlich wurden die Gastgeber wieder im Offensivspiel aktiver und kamen des Öfteren gefährlich vor das Hasslebener Gehäuse. Zielke (80.) und Reichow (82.) hatten Möglichkeiten zur erneuten Führung. Kähms (85.) und der eingewechselte Becker (87.) mit Schussversuchen auf Carmzower Seite sowie ein gefährlicher Freistoss der Hasslebener brachten nichts ein. Beide Keeper hatten hier gute Reaktionen gezeigt. Dann die Nachspielzeit. Der sehr gut leitende Schiri Abel (Röddelin) verweigerte den Carmzowern einen Elfmeter, nachdem zunächst Tietschert im Gäste-Strafraum und dann Becker unsanft in Zweikämpfen gelegt wurden (90. + 1). Wenn hier auf Strafstoss entschieden worden wäre, hätten sich die Gäste nicht beschweren können. So endete das Spiel 1:1 Remis, wobei man klar sagen muss, dass die Hausherren einen Sieg verdient gehabt hätten, weil sie einfach gefährlicher vor dem gegnerischen Tor waren.

***nächstes Spiel:*** So., 01.10.09/ 10 Uhr, DSV Vietmannsdorf - RW Carmzow



## DSV Vietmannsdorf - SV Rot-Weiß Carmzow 3:2 (1:0)

<b>Tore:</b>	1:0	Lange	22. Min.
	2:0	Marquadt	47. Min.
	2:1	Becker	64. Min.
	3:1	Rieck	84. Min.
	3:2	Tietschert	89. Min.

**Aufstellung:** Sajas -  
 Petermann - Röhle, P. - Röhle, D. - Baier -  
 Kähms - Tietschert - Dischlatis -  
 Greiff - Becker - Zielke

**Schiri:** B. Bock (Lychen)

**Zuschauer:** 50

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./01.11.09)

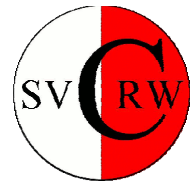
Mit einer knappen 2:3-Niederlage beim Tabellennachbarn DSV Vietmannsdorf (4. Platz) mußte die Carmzower Fußballmannschaft enttäuscht die Heimreise antreten. Die Vorzeichen für ein erfolgreiches Abschneiden gegen die technisch- u. spielstarke Vietmannsdorfer Truppe waren alles andere als positiv. Stark ersatzgeschwächt, mit gerade mal 11 Spielern, traten die Carmzower mit einer sogenannten „Notelf“ an.

Erfreulich dann doch die Anfangsphase, als Carmzow durch Stefan Zielke mit 2 Weitschüssen (5./8.) die ersten Chancen besaßen. Die Schüsse gingen knapp am Gastgeber-Tor vorbei. Vietmannsdorf versuchte mit ihrem schnellen Mittelfeld und flinken Stürmern über außen gefährlich zu werden. Dies gelang Lange mit einem Flachschiß aus 12m (14.) und Marquadt nach Hereingabe aus Nahdistanz (16.). Keeper Sajas parierte beide Male. Carmzow wurde mutiger und versuchte über den Kampf den Gegner unter Druck zu setzen. Nach einem Eckball war man allerdings zu weit aufgerückt, so dass ein Konter der Heimmannschaft durch den Vietmannsdorfer Stürmer Lange in der 22. Min., aus 10m, zur 1:0 Führung abgeschlossen werden konnte.

Vietmannsdorf war nun überlegen und machte mit schnellem Flügelspiel viel Druck. Die Carmzower Abwehr hatte Probleme die Ordnung zu halten. Unter dem Druck des Gastgebers litt das Offensivspiel. Kaum gelungene Aktionen bzw. vorgetragene Angriffe waren das Ergebnis. Man schaffte es nicht den Ball über mehrere Stationen in den eigenen Reihen zu behalten. Vietmannsdorf konnte diese Schwächephase des Gastes nicht ausnutzen. Zumeist scheiterte man an Sajas. So auch Lange (36.) aus kurzer Entfernung. Die letzten Minuten im 1. Durchgang gehörten dann doch wieder den Carmzowern. Zielke und Tietschert probierten es noch mal mit Fernschüssen (41./42.). Ein gefährlich getretener Röhle-Freistoss aus 24m wurde durch den Heim-Keeper entschärft (44.).

Nach der Pause wollte Carmzow alles daran setzen, das Spiel zu den eigenen Gunsten zu drehen. Doch ein Ballverlust und verlorener Zweikampf im Mittelfeld wirkte sich fatal aus. Marquadt bekam den Ball zugespielt und schoss aus zentraler Position (20m) das unerwartete 2:0 (47.). Wieder brauchte Carmzow einige Zeit, um sich von diesem Schock zu erholen. Der Gastgeber hätte in dieser Phase durch ihre schnellen Angreifer mit dem 3:0 die Vorentscheidung erzielen müssen. Doch Sajas parierte mehrmals prächtig (51./53./61.) und wuchs zum besten Carmzower Spieler an diesem Tag.

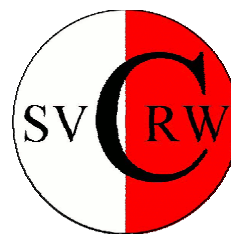
Dann der Anschlusstreffer: Nach weitem Einwurf und Torwartfehler drückte Becker den Ball über die Linie (64.). Carmzow wachte nun endlich auf. Da spielerisch nichts lief, versuchte man mit viel Einsatz und Kampfeswillen den Ausgleich zu erzielen. Zielke per Kopf (72.) und Becker mit einem Schuss aus 16m über das Tor (80.) hatten gute Möglichkeiten. Doch ein Stellungsfehler in der Abwehr besiegelte zunächst alle Hoffnungen. Rieck traf freistehend zum 3:1 (84.). In der 89. Minute keimte noch einmal Hoffnung auf. Wieder nach einer Einwurfflanke von Zielke traf Tietschert per Kopfball zum



2:3. Doch zu spät. Überpünktlich piff der gut leitende Schieri Burkard Bock (Lychen) das Spiel ab.

Trotz großer Personalnot und spielerischer Überlegenheit des Gegners war in diesem Spiel mind. ein Punktgewinn für die Carmzower drin. Leider wachte man zu spät auf und investierte nicht genug in die Offensive.

***nächstes Spiel: So., 08.11.09/ 10 Uhr, Parmer SV II - RW Carmzow***



## Parmer SV II - SV Rot-Weiß Carmzow 6 : 0 (1:0)

<b>Tore:</b>	1:0	Schmidt,	29. Min.
	2:0	Suhrbier,	67. Min.
	3:0	Matznick,	72. Min.
	4:0	Richert,	77. Min.
	5:0	Tietschert (ET),	86. Min.
	6:0	König (FE),	88. Min.

**Aufstellung:** Sajas -  
Schewski - Röhle, D. - Dischlatis - Baier -  
Kähms - Tietschert - Bruch -  
Reichow (51./Greiff) - Becker - Zielke

**gelbe Karten:** Baier (23.), Zielke (75.)

**Schiri:** Lehmann (Gollmitz)

**Zuschauer:** 20

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./08.11.09)

Im Auswärtsspiel bei der Reserve des Parmer SV gab es für die Carmzower Fußballer nichts zu holen. Man kehrte mit einer schmerzhaften 0:6 Schlappe heim. Wieder gab es große Personalsorgen. P. Röhle und Lüder standen aus beruflichen Gründen und Petermann und Hempel aufgrund Krankheit nicht zur Verfügung. Dazu fehlten noch die Langzeitverletzten Gatzke, Feldhacke und Kraatz. Trotz alledem - es wurde nicht die gewohnte kämpferische Leistung geboten. Die gut besetzten Parmener waren in allen Belangen (vor allem im körperbetonten Spiel) überlegen.

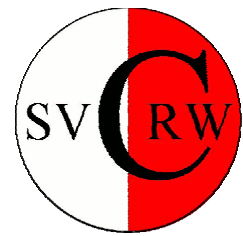
In der ersten knappen halben Stunde stand die Carmzower Abwehr trotz Überlegenheit des Gastgebers solide und ließ nichts zu. Dann in der 29. Minute verwertete der Parmener Stürmer Schmidt eine Einwurfflanke zur 1:0 Führung. Hierbei sah das Abwehrverhalten der Gäste schlecht aus. Obwohl die Zuordnung vorhanden war, ging man nicht konsequent zum Ball. Keeper Sajas hatte keine Abwehrchance.

Wieder machte sich Chaos und Unordnung im Carmzower Spiel nach einem Rückstand breit. Parmen drückte auf das 2:0. Außer einem Lattenschuss (41.) sprang für den Gastgeber nichts heraus.

Nach der Pause bemühten sich die Carmzower. Greiff kam für den nicht gut aufgelegten Reichow aufs Feld (51.). Doch auch das half nicht. Es war einfach keine Durchschlagskraft im Offensivspiel zu erkennen. Zielke (62.) per Kopfball und Schewski (65.) mit Schussversuch hatten noch die besten Chancen für Carmzow zum Torerfolg. Zwangsläufig konterte Parmen über die starken Spieler Richert und Matznick die Carmzower Abwehr aus. In der 67. Minute erzielte Suhrbier im Nachschuss das vorentscheidende 2:0. Danach hatte der Gast nichts mehr entgegen zu bringen und fiel förmlich auseinander. Auch Umstellungen brachten keine Vorteile. Das 3:0 durch Matznick per Kopfball nach schöner Richert-Flanke war die Folge (72.). Carmzow gab sich nun ganz auf. Richert zum 4:0 (77.) und ein Tietschert-Eigentor (86.) erhöhten nochmals. Den Schlusspunkt setzte Kapitän König per Strafstoß (88.) mit dem 6:0 nach einem vorangegangenen Foulspiel von Kähms an den schnellen Richert.

Auch in den nächsten Wochen wird sich die Personalsituation der Carmzower nicht bessern. Umso wichtiger, dass man die eigene Leistung und den Siegeswillen steigert, damit man nicht in der Tabelle weiter abrutscht und in den Abstiegskampf eingreifen muss.

**nächstes Spiel: So., 22.11.09/ 10 Uhr, RW Carmzow - Potzlower SV**



## SV Rot-Weiß Carmzow – Potzlower SV 49 1:2 (0:1)

**Tore:**

0:1	Illmann,	18. Min.
0:2	Dittmer,	69. Min.
1:2	Röhle,	88. Min.

**Aufstellung:** Sajas.  
 Petermann - Röhle, P. - Baier – Röhle, D. (62. / Greiff)  
 Tietschert - Kähms – Dischlatis –  
 Reichow (78. / Nießner) – Lüder - Becker

**Schiri:** Marenke (Gollmitz)

**Zuschauer:** 35

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./22.11.09)

Die Negativserie der Carmzower Fussballmannschaft geht weiter. Mit 5 Spielen ohne Sieg in Folge und daraus nur 1 Pünktchen (gegen Hassleben) auf der Haben-Seite, setzt sich die Talfahrt Richtung unteres Tabellendrittel fort. Durch die 1:2 Heimpleite gegen den kampfstarken Potzlower SV wurde es versäumt, nach dem schwachen Spiel in Parmen (0:6), Selbstvertrauen zu tanken.

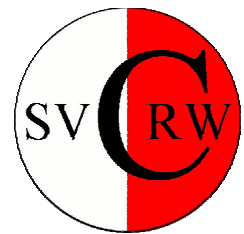
Potzlow spielte diesen Sieg mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung heraus und war vor allem im Spielaufbau sicherer und effektiver. Carmzow fand nicht zum eigenen Spiel und wirkte zeitweise konzeptlos. Auch über den Kampf wollte lange Zeit nichts funktionieren.

Illmann traf nach 18 Minuten freistehend nach langer Freistoßflanke zur Potzlower Führung. Gegenspieler Kähms und Keeper Sajas sahen bei dieser Aktion aufgrund von Abstimmungsproblemen nicht gut aus. Carmzow konnte nicht antworten. Lüder hatte mit Flachschiessen die einzigen nennenswerten Chancen im ersten Durchgang (23./34.).

Die Vorentscheidung bzw. das verdiente 0:2 fiel durch Dittmer in der 69. Minute. Auch hier wurde durch die Carmzower Hintermannschaft im Abwehrverhalten nicht konsequent eingegriffen.

Danach zogen sich die Potzlower zurück. Carmzow versuchte nun mit Kampf und über Standards erfolgreich zu spielen. P. Röhle mit Freistoss (74.), Becker mit Schuss aus halbrechter Position (77.), Kähms per Kopfball nach einer Ecke (81.) und Tietschert mit einem Lattenkopfball aus 8m nach Petermann-Flanke (83.) hatten die Möglichkeiten dazu. Doch erst P. Röhle konnte in der 88. Minute einen Abwehrfehler zum Anschlusstreffer nutzen. Carmzow wachte viel zu spät auf. Man konnte das Spiel nicht mehr drehen. Potzlow siegte verdient mit 2:1.

**nächstes Spiel: So., 29.11.09/ 12 Uhr, KSV Gollmitz II - RW Carmzow**



## KSV Gollmitz II - SV Rot – Weiß Carmzow 2:2 (0:2)

<b>Tore:</b>	0:1	Tietschert,	15. Min.
	0:2	Zielke,	26. Min.
	1:2	A. Klisch,	64. Min.
	2:2	Klotz,	69. Min.

**Gelbe Karte:** Petermann (79.)

**Aufstellung:** Sajas  
 Petermann - Röhle, P. - Kähms – Baier  
 Tietschert - Bruch (Röhle, D. / 87.) - Dischlatis  
 Zielke - Becker - Greiff (Nießner / 72.)

### **Spielverlauf:** (Jahnke / 29.11.09)

Wieder kein Sieg für die Carmzower Fußballer, obwohl es lange Zeit nach dem 3. Auswärtssieg für den Gast aussah.

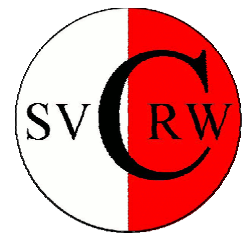
Mit erneut einigen Ausfällen musste man in Gollmitz zum etlichen Male mit umgestellter Formation in das Spiel gehen. Doch außer einigen kleineren Unstimmigkeiten im Deckungsverhalten fand man überraschend gut in das Spiel. Tietschert hatte nach Petermann – Flanke die erste große Möglichkeit zum Torerfolg auf dem Fuß (10.). Doch er wurde im Abschluss erfolgreich gestört. In der 15. Minute machte es Tietschert dann nach P. Röhles Freistossflanke per Kopf besser und traf unhaltbar zur verdienten Carmzower Führung. P. Röhle mit einem Freistoss (21.) an den Pfosten und Zielkes Flachschuss aus 18m am Tor vorbei (22.) waren die nächsten Chancen, das Ergebnis zu erhöhen. Von den Gollmitzern kamen außer lang gespielte Bälle nichts Bedrohliches vor das Carmzower Tor. Die Gäste stellten sich recht gut auf diese Spielweise ein und machten mehr für die Offensive. Dabei gelang Zielke per Kopfballtor, wiederum nach einem Standard – hier Freistoss-Flanke von Dischlatis – das 0:2 in der 26. Minute. Carmzow beherrschte nun Ball und Gegner nach Belieben und hatte noch vor der Pause durch Zielke (32.), Becker (34.) und Greiff (41.) weitere gute Chancen.

Gleich nach der Pause machte Carmzow weiter Druck und wollte das entscheidende dritte Tor erzielen. Doch die vorhandenen Chancen dazu wurden leichtsinnig vergeben, so Zielke allein vor dem Gastgeber-Keeper (50.), P. Röhle nochmals per Freistoss (55.), Greiff völlig freistehend vor dem leeren Tor nach guter Vorarbeit von Bruch (58.) und auch Tietschert scheiterte per Kopfball nach einer Becker-Ecke (62.). Die Gollmitzer wechselten nun mit dem jungen Sterling Verstärkung aus der 1. Mannschaft ein. Das brachte Carmzow aus dem Rhythmus. Es wurde nicht so gearbeitet wie die zuvor gespielten 62 Minuten. Sterling eroberte sich im Wirrwarr des Carmzower Mittelfeldes den Ball und bediente mit einer Flanke den völlig allein gelassenen Klisch. Dieser traf flach in das lange Eck zum Anschluss (64.). Nur 5 Minuten später war Klotz per Abstauber aus 6m zum überraschenden Ausgleich zur Stelle (69.). Nach kurzer Druckphase der Gastgeber übernahm Carmzow wieder das Spielgeschehen. Man versuchte nun mit aller Macht die erneute Führung zu erzielen. Doch Zielke mit Freistoss (80.), Kähms mit einem Schussversuch (83.) oder 2 Mal P. Röhle im Nachsetzen hatten kein Glück mehr.

Es blieb beim 2:2 Unentschieden, dass keinem der beiden Teams wirklich weiter hilft. Carmzow verschenkte eindeutig 2 wertvolle Punkte, weil man sich, wie so oft, eine Schwächephase mit groben Fehlern leistete. Nun am nächsten Sonntag wird man eher als krasser Außenseiter gegen die starke 3. Templiner Mannschaft antreten. Vielleicht können die Carmzower aus diesem Spiel die verlorenen Punkte zurück gewinnen.

***Nächstes Spiel – Heimspiel am 06.12.09 um 10 Uhr: RW Carmzow - Victoria Templin III***





## SV Rot-Weiß Carmzow – Victoria Templin III

1:1 (1:1)

**Tore:** 1:0 Kähms, 5. Min.  
1:1 Umlauf, 25. Min.

**Aufstellung:** Sajas  
Petermann - Röhle, P. - Baier - Hempel (60./D. Röhle)  
Tietschert - Kähms - Bruch  
Reichow - Dischlatis (75./Greiff) - Zielke (89./Nießner)

**Schiri:** C. Winkler (Wittstock)

**Zuschauer:** 40

**Spielverlauf:** (Jahnke, M./06.12.09)

Ein Erfolgserlebnis gab es heute für die Carmzower Fußballer im Heimspiel gegen den Tabellenfünften Vict. Templin III. Man rang dem Favoriten mit einem 1:1 Unentschieden, mit etwas Glück, einen Punktgewinn ab.

Und es ging gut los für den Gastgeber. Schon in der 5. Minute setzte Bruch nach einer Dischlatis-Flanke energisch nach und brachte somit den Gäste-Keeper zu einer unkontrollierten Abwehr, die dann Kapitän Kähms per Kopfball zur 1:0 Führung vollendete. Carmzow versuchte weiter mit Vorchecking zu agieren, um die Templiner Hintermannschaft zu Fehlern zu zwingen. Gelegentlich klappte das auch. Zielke hatte aus 17m mit einem Fernschuss die nächste Möglichkeit (11.). Reichow versuchte es ebenso nur kurze Zeit später (13.).

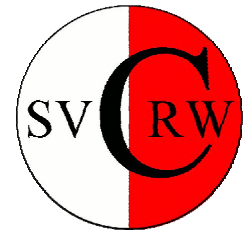
Dann nahm aber der spielstarke Gast aus Templin das Heft in die Hand. Besonders über Klan und Umlauf wurden immer wieder gefährliche Aktionen vorgetragen. In der 25. Minute erzielte Umlauf per Kopfball den längst verdienten Ausgleich. Templin war nun spielerisch dem Gastgeber überlegen und hatte vor allem durch Umlauf mehrere gute Chancen zum Führungstreffer (28./36./44.). Die dickste Möglichkeit hatten jedoch die Carmzower mit Dischlatis nach Kähms-Flanke, als er völlig freistehend vor dem Gäste-Keeper zum Schuss kam. Dieser parierte per Fußabwehr glänzend zur Ecke (38.).

Nach der Pause ging es zunächst auf beiden Seiten eher ruhig zu. Ab der 55. Min. bestimmte wieder Templin das Spielgeschehen und kam immer wieder über Umlauf zu Möglichkeiten. Doch Keeper Sajas war sehr konzentriert und hielt für seine Carmzower Truppe mehrmals den Punkt fest (57./60./64./72.). Die verdiente Führung wollte den Templinern nicht gelingen. Aus bester Position vergab man die größten Chancen oder scheiterte an Sajas.

Nach etwa 75. Minuten löste sich der Druck der Gastmannschaft und Carmzow bekam nun mehr Spielanteile in der generischen Hälfte. Ein Abseitstor von Zielke wurde zu Recht nicht anerkannt (77.). Weitere Chancen blieben nun auf beiden Seiten aus. Templin versuchte nun noch einmal Druck aufzubauen. Doch außer Ecken sprang nichts mehr heraus.

Es blieb beim etwas schmeichelhaften, aber verdient erkämpften Punktgewinn für die Carmzower. Bruch und Sajas präsentierten sich mit starken Leistungen.

**nächstes Spiel: So., 13.12.09/ 10 Uhr, Dedelower SV II - RW Carmzow**



## Dedelower SV II - SV Rot-Weiß Carmzow 4:1 (2:1)

<b>Tore:</b>	1:0	Sprung,	10. Min.
	1:1	Kähms,	41. Min.
	2:1	Bursch,	44. Min.
	3:1	Sprung,	58. Min. (HE)
	4:1	Boldt,	90. Min.

**gelb-rote Karte:** Kähms (62.)

**Aufstellung:** Sajas  
 Hempel (Röhle, D. / 74.) - Röhle, P. - Kähms - Baier  
 Tietschert - Bruch - Reichow  
 Zielke - Becker (Greiff / 68.) - Dischlatis

**Spielverlauf:** *(Jahnke / 13.12.09)*

Nach der schmerzhaften 1:4 Niederlage beim Dedelower SV II gehen die Carmzower Fußballer als Tabellen-Zehnter in die Winterpause. Zu harmlos agierte man im Angriff über die gesamten 90 Minuten. Dazu kam, dass der Schiedsrichter durch schwerwiegende Fehlentscheidungen dazu beitrug, dass die Gäste auf die Verliererstraße gerieten.

Carmzow hatte durch Zielke (6.) und Dischlatis (8.) die ersten großen Möglichkeiten zum Torerfolg. Leider waren die Stürmer hier im Abschluss zu unkonzentriert. Besser machte es der Dedelower Sprung in der 10. min., als er einen technischen Fehler von Libero P. Röhle zum Torerfolg ausnutzte und somit die 1:0 Führung für Dedelow erzielte. Danach bestimmten die Mittelfeldreihen lange Zeit das Spielgeschehen. Spielerisch kamen kaum gute Aktionen auf dem hart gefrorenen Rasen zustande. Weitschüsse brachten nichts ein. Erst Kähms konnte in der 41. Minute nach einer Becker-Ecke mit anschließender Verwirrung im Dedelower Strafraum durch einen 12m-Schuss den Ausgleich besorgen. Doch nur 3 Minuten (44.) später erzielte Bursch aus Abseitsposition die erneute Führung für den Gastgeber. Hier konnte der Schiedsrichter Marenke (Gollmitz) die Abseitsposition wohl nicht erkennen.

Nach der Pause gab es zunächst für Carmzow die große Gelegenheit zum Ausgleich durch Tietschert nach einer Freistoss-Flanke von P. Röhle. Doch der Gastgeber-Keeper war aufmerksam und lenkte den Kopfball um den Pfosten (51.). Kähms wurde in der 58. Minute nach Balleroberung im eigenen Strafraum durch Foulspiel zu Boden gebracht, fiel auf dem Ball und berührte diesen mit der Hand. Der Schiri hatte die Pfeife bereits im Mund und entschied nach Zuruf eines Dedelower Spielers („Hand“), nicht wie von den Akteuren und auch Zuschauern erwartet auf Freistoss für Carmzow, sondern zur Überraschung aller auf Strafstoß für Dedelow, den Sprung mit etwas Glück zum 3:1 verwandelte (58.).

Durch diesen unberechtigten Elfer musste Carmzow nun mehr riskieren. Eine weitere Benachteiligung für Carmzow musste in der 62. Minute hingenommen werden. Der durch das Handspiel mit „gelb“ belastete Kähms foulte in der gegnerischen Hälfte in einem normalen Zweikampf seinen Gegenspieler im Kampf um den Ball. Der Schiri reagierte hier ohne Fingerspitzengefühl und möglicher letzter Ermahnung für Kähms (da 1. Foulspiel des Spielers) und verwies ihn mit „gelb-rot“ vom Platz. Das brachte sehr viel Unruhe und berechtigtes Unverständnis bei Carmzows Spieler und Trainer. Carmzow versuchte nun in Unterzahl den Schaden in Grenzen zu halten. Doch Boldt erzielte in der Schlussminute (90.) noch mit einem 16m Flachschiess das 4:1. Bei diesem Ergebnis blieb es.

Bisher hatte Carmzow in ihren Spielen zumeist mit guten Schiri-Leistungen zu tun und vergab deshalb auch lobende Worte. Doch beim Auswärtsspiel in Dedelow hatte der Schiri keinen guten Auftritt und trug mit seinen fehlerhaften Entscheidungen zum Spielverlauf bei. Allerdings ist das nicht allein die Ursache der Niederlage. Carmzow hat derzeit zu viel Ladehemmung und zu wenig Durchschlagskraft in der Offensive. Das sollte sich in der Rückrunde ändern, will man nicht in größere Schwierigkeiten geraten.